

Die schöne Balletaufführung

Amuto, Kutau, Nagirima

Von Atenia

Kapitel 1: Kapital 1 Die Rollenverteilung

Saaya ist in der Story ganz nett.

Ich wünsche euch allen viel spass

Auf der Balletschule Arisugawa ist große Hektik, da bald eine große Aufführung für den Abschluss stattfinden wird. Aus bestimmten Ballettstücken findet ein Tanz statt und beim großen Finale eine kurze Balletgeschichte. Heute finden die Entscheidungsproben statt.

Saaya will unbedingt bei eine Stück dabei sein, wo sie einen Partner hat, weil sie denkt dass sorgt für mehr Aufsehen, doch eigentlich haben Solo Tänzer auch gute Chancen auf Erfolg. Die meisten Mädchen streiten sich das sie die Partner von den Jungs Ikuto und Kairi die besten Tänzer der Schule werden, doch die wollen lieber mit Amu und Lulu tanzen. Tadase, der Bruder von Ikuto kann leider nicht so gut tanzen, aber ist auch bei den Mädchen sehr beliebt, vor allen seine beste Freundin Yaya macht ihn Mut. Gilgamesh, der Bruder von Ikuto, Tadase und Utau ist auch ein guter Tänzer will mit Amu als Paar auftreten, da er sie liebt und jedes Mittel ist bei ihm recht um sein Ziel zu erreichen, doch Amu mag ihn nicht und kann nicht so gut mit ihm tanzen.

Amu ist sehr nervöse, doch Utau ihre beste Freundin heitert sie auf. „Entspann dich! Folge deinen Herzen und höre auf die Musik.“ „Danke, Utau!“ „Ich bitte um Ruhe! Amu tanzt mal als weiße Tänzerin die Szene wo sie das erste Mal den schwarzen Tänzer begegnet. Ikuto, übernimmst du den schwarzen Tänzer bitte. Und du Kairi kurz den weißen Tänzer um sich von Amu zu verabschieden.“ „Aber natürlich!“ Jetzt hat Amu erst recht Herzklopfen, doch sie hört auf die Worte von Utau. Die drei begeben sich in Position. Als die Musik erklingt, tanzt Kairi sich kurz an Amu vorbei und verabschiedet sich kurz von ihr, Amu schaut ihm nach und hebt ihre rechte Hand in seine Richtung in dem er verschwindet. Traurig sinkt sie den Kopf und bewegt sich leicht. In dem Moment entdeckt Ikuto Amu und beobachtet sie, bis Amu seine Blicke bemerkt und sich geschockt zu ihm umdreht. Sie möchte gehen, doch Ikuto hebt seine rechte Hand ihr entgegen und kommt langsam auf sie zu. Ikutos Schritte sind sehr anziehend und verführerisch und Amu ist ihn verfallen. Sie lässt sich auf ihn ein und beide tanzen. Allen stockt der Atem, vor allen Amy, eine beleidigte Ziege, die Ikuto liebt und Amu aus tiefer Seele hasst. Alle applaudierten den beiden zu. „Das war sehr gut!“

Amu rennt zu Utau und umarmt sie. „Ich danke dir!“ „Siehst du! Du kannst es!“ Gilgamesh schaut wütend zu Ikuto. /Oh nein, Ikuto! Du wirst nicht Amus Partner bei der Aufführung sein sondern ich./ Saaya schaut zu Amu. /Man. Ich bewundere Amu. Sie tanzt mit so viel Leidenschaft. Ich dagegen./ Traurig sinkt Saaya den Kopf, doch

Amu, die bemerkt hat das was mit Saaya nicht stimmt, geht zu ihr und legt ihre rechte Hand auf ihre Schulter. Saaya schaut Amu an. „Du kannst auch wunderschön tanzen. Also mach dich nicht so klein. Ok?“ Saaya nickt und lächelt wieder.

Neugierig gehen Amu und Utau am nächsten Tag zur schwarzen Tafel wo die Rollen stehen. Da begegnen sie Saaya, die sich nicht traut nach zu sehen. Amu kommt auf sie zu. „Kommst du mit zur Tafel?“ „Na gut!“ Zu dritt gehen sie zur Tafel und trauen ihren Augen nicht.

Erstes Stück: Schwanensee

1. Odette und Prinz: Yaya und Tadase
2. Odile und Prinz: Nadeshiko und Tadase

Zweites Stück: Giselle

1. Trauriger Schmerzenstanz auf dem Friedhof Giselle: Saaya

Drittes Stück: Carmen

1. Don José und Carmen: Nagihiko und Rima

Viertes Stück: Nussknacker

1. Zuckerfee und Prinz: Utau und Kukai

Finale: Schwarze und Weiße Tänzer (Ist erfunden!)

Weißes Paar: Kairi und Amu Schwarzes Paar: Ikuto und Lulu

Ersatztänzer: Amy und Gilgamesh

Saaya ist sehr traurig. „Ich kriege den Solo Auftritt! Wieso denn das?“ „Weil du deine Gefühle zeigen kannst!“ Saaya dreht sich zu Amu um. „Deine Gefühle zeigst du voll im Tanz und Giselle ist wie für dich geschaffen. Habe vertrauen. Ich bin auch nicht richtig glücklich auf meine Rolle!“ „Wieso denn das? Ich weiß dass du Ikuto liebst und am Ende kommst du ja mit ihm zusammen und du magst Kairi sehr genau wie Lulu ihn mag und sogar liebt. Das wird ein schöner Tanz. Außerdem waren wir alle von euren gestrigen Auftritt begeistert.“ Utau stimmt zu. „Genau! Ihr seid ein so hübsches Paar, beim tanzen.“ Amu wird leicht rot im Gesicht. Aber die Mädchen werden von der Oberzicke Amy gestört. „Ich finde dass eine Frechheit!“ Saaya, Utau und Amu schauen sich Amy an. „Ich hätte die Rolle zur weißen Tänzerin kriegen sollen und nicht du Amu. Ikuto und ich passen viel besser zusammen. Ich werde dafür sorgen das ich die Rolle kriegen werde.“ „Das wirst du nicht!“ Amy dreht sich gesockt um und Ikuto steht hinter ihr. „Wenn du das tust, werde ich meinen Auftritt ablasen. Ich tanze nur mit Amu! Verstanden?“ Geschockt rennt Amy weg. Amu schaut Ikuto leicht verliebt an. Doch die Atmosphäre wird durch Gilgamesh unterbrochen. „Ich finde das auch nicht schön! Amu und ich geben so ein schönes Paar ab. Aber nein! Du musst ja unbedingt ihr Partner sein.“ „Jetzt reg dich mal ab. Du hattest deine Chance und ich habe bestanden, also vergiss es.“ Wütend geht Gilgamesh weg. /Na warte, Ikuto! Ich komme noch auf die Bühne./ Die vier schauen Gilgamesh hinter her. „Der gibt sich wetten nicht so leicht geschlagen, Ikuto. Wir kennen doch unseren Bruder.“ Ikuto schaut noch an die Stelle wo Gilgamesh gegangen ist. /Ich werde Amu beschützen./ Alle fangen an zu trainieren. Am Anfang schafft es Saaya nicht, doch Amu macht ihr

Mut und sie tanzt aus sehr viel Leidenschaft, dass alle den Atem an halten.

Am Nachmittag trainiert Amu noch ein Weilchen. Sie hebt gerade ihre rechte Hand als jemand ihre Hand nimmt und zu sich führt. Es ist Ikuto. „Ikuto!“ „Du tanzt so schön! Ich möchte mit dir üben, ganz allein.“ Die beiden tanzen ihr Stück. „Wieso nur haben sie mich gewählt? Ich bin nicht die beste wie du!“ „Doch bist du. Du bist die sanfte von allen. Eine andere wäre für mich überhaupt nicht in Frage.“ „Das habe ich bei deinem Gespräch mit Amy mit bekommen.“ Beide hören auf zu tanzen.

Amu möchte gerade gehen. „Amu!“ Amu bleibt stehen und dreht sich zu Ikuto um. „Auf der Aufführung werde ich dir zeigen, wie viel du mir bedeutest.“ Fragend schaut Amu Ikuto an, der an ihr Vorbei geht und die Kabinen geht. /Was meint er damit?/ Amu wird von Gilgamesh beobachtet. /Da bist du ja./ Gelassen kommt er auf Amu zu. „Du trainierst ja immer noch, Amu. Bist du nicht müde?“ Amu dreht sich um. „Gilgamesh! Nein! Mir geht es gut! Ich möchte nur am Tag der Aufführung keine Schande machen!“ Gilgamesh kommt ihr nah ans Gesicht. „Aber du doch nicht. Du tanzt wie eine Feder. Ein bisschen neidisch bin ich schon!“ Amu wird leicht rot. „Ach was! Du tanzt doch auch gut!“ „Aber nicht so wie mein Bruder, Ikuto! Immerhin ist er dein Partner im großen Stück. Noch ein Grund warum ich sauer und eifersüchtig bin. Pass auf dich auf.“ Er küsst sie auf die Wange und geht mit einem fiesem Lächeln.

Amu schaut ihn hinterher und geht am Nachmittag zu ihren Freunden und erzählt ihnen alles. Ikuto kocht innerlich vor Wut. Und geht wütend zum Balkon, da die Freunde alle in einer Villa, als WG wohnen. Die Eltern von Lulu sind sehr reich und haben viele Villas und Lulu durfte sich eine für sich und ihre Freunde aussuchen.

Amu folgt ihm. „Ikuto!“ „Weist du eigentlich wie sauer ich bin?“ Er dreht sich zu Amu um. „Er weiß wie viel du mir bedeutest und macht dir schöne Augen. Ich will dich nicht verlieren.“ „Ikuto! Ich mag

Gilgamesh nicht so wirklich. Ich mag dich dafür viel mehr. Um ehrlich zu sein, liebe ich dich.“ Ikuto geht auf Amu zu und umarmt sie. „Wie lange habe ich auf diese Worte gewartet?“ Er beugt sich runter und küsst sie.

Die anderen sehen das mit einem Lächeln und machen die Vorhänge vor, damit man sie nicht stört.